

Palfinger: 21 Weltpremieren in 2004



Die vergangenen vier Jahre standen bei Palfinger ganz im Zeichen der Neu- bzw. Weiterentwicklung seiner Lkw-Ladekrane. Zug um Zug brachte der Salzburger Kranhersteller neue Modelle auf den Markt. Das aktive Schwingungsdämpfungssystem (AOS), der nach oben überstreckbare Knickarm (Power Link Plus), das Auslegersicherungssystem Palfinger Interlock oder die KTL-Lackiertechnologie nennt das Unternehmen als Beispiele für seine Innovationskraft. Dass Palfinger-Krane der Krannorm EN12999 entsprechen, muss dabei kaum betont werden. Mit den Ausstattungsoptionen Performance, Advantage oder Compact fährt das Unternehmen eine mehrgleisige Produktstrategie, mit der die Anforderungen der unterschiedlichen Märkte und Kunden optimal bedient werden sollen. Nach 14 Premieren während der Bauma nutzten die Österreicher jetzt die IAA zur Vorstellung sieben weiterer Weltpremieren bei den Ladekränen.

Aus der Performance-Kranreihe wurden der PK 18500, der PK 23500 sowie der PK 150002 Performance erstmals der internationalen Öffentlichkeit vorgestellt.

Der PK 150002 Performance ist der größte Lkw-Ladekran, den Palfinger bislang gebaut hat. Mit ihm betritt das Unternehmen nach eigenem Bekunden ein Terrain, das bislang nur Mobilkränen vorbehalten war.

Aufgrund ihrer Geometrie können Knickarmkrane ein Be- bzw. Entladen des eigenen Fahrzeuges durchführen und auf wesentlich kleinerem Raum arbeiten als Mobilkrane. Schwere Lasten können durch das Aufstellen des Hauptarmes nahe an den Kran herangebracht bzw. in flachen Armstellungen auf große horizontale Reichweiten verhooben werden. Die Lasten sind mit dem Schubsystem verfahrbar. Knickarmkrane arbeiten im Hakenbetrieb, mit Seilwinde oder mit Zusatzgeräten und sind daher universell einsetzbar. Das Armsystem ist durch die kompakten Abmessungen und die Bewegungsgeometrie (bis zu 3 Knickbewegungen) ideal für Arbeiten auf engstem Raum geeignet. Zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten sind Zusatzknickarme mit bis zu 6 hydraulischen Ausschüben erhältlich. Aufgrund ihrer Bewegungsgeometrie – die neuen Zusatzknicksysteme sind ausnahmslos um 25° nach oben überstreckbar – können selbst Arbeiten an exponierten und schwer zugänglichen Stellen durchgeführt werden. Ausgestattet mit den neuen Fly Jibs, reichen die Krane nicht nur hoch bzw. über Dachkanten hinaus, sondern auch mühelos durch Fenster- und Türöffnungen.

Das Fahrzeug dient – wie bei Ladekränen üblich – nicht nur als Träger für den Kran, sondern bietet die Möglichkeit für zusätzliche Nutzlasten. Aufgrund seiner Abmessungen ist der PK 150002 Performance auf Fahrzeugbreite zusammenlegbar und auf standardmäßige 4-Achs-Lkw-Chassis montierbar. Beim Aufbau des Krans ist das Krangrundgestell in den Fahrzeughilfsrahmen integriert.

Der Kran weist ein maximales Hubmoment von 116,8 mt und eine hydraulische Reichweite von 21,5 m auf. Mit bis zu 9 hydraulischen Ausschüben kann der Kran für jeden Einsatzfall ideal abgestimmt werden.



Die serienmäßige Abstützbreite von 9,8 m – sie ist serienmäßig mit 180° hydraulisch hochschwenkbaren Stützzylindern ausgestattet – sorgt für die notwendige Standsicherheit.

Für Abschlepp- und Bergeinsätze

Erstmals zu sehen war auf der IAA die neue T-Kranreihe, eine Produktlinie speziell für den Abschlepp- und Bergeinsatz. Die vier zur Auswahl stehenden Modelle – der PK 12000 T, PK 14000 T, PK 16000 T und der PK 18000 T – sind charakterisiert durch seitlich montierte Ausschubzylinder und eine besonders kompakte Bauweise, bei der das Armsystem nach Herstellerangaben im zusammengelegten Zustand gerade einmal 170 mm unter Aufbauhöhe steht.

Als weiteres Highlight präsentierte Palfinger einen PK 29002 Performance – ausgerüstet mit einer speziellen Steuerungssensorik. In Kombination mit der PALTRONIC 100 kann der Lkw-Kran per Knopfdruck automatisch in Arbeitsposition gebracht bzw. wieder zusammengelegt werden. Das Signal ist klar: Palfinger setzt erste Akzente in Richtung automatisierte Steuerung am Lkw-Ladekran.

Speziell auf Kraneinsätze in Zimmerei-, Dachdecker- und Montagebetrieben abgestimmt sind die teleskopierbaren Krane PK 600 TK und PK 800 TK. Das serienmäßig mit zwei Schwenkgetrieben ausgerüstete Endlosschwenkwerk ermöglicht einen uneingeschränkten Aktionsradius.

Das Hubmoment beträgt bis zu 85 mt, die hydraulische Arbeitshöhe bis zu 45 m. Serienmäßig sind die Krane mit Funkfernsteuerung mit Rückmeldeeinheit am Steuerpult, der Paltronic 50 und dem elektronischen „High Power Lifting System“ (E-HPLS) ausgestattet. Als Option bietet der Hersteller auch für diese Krane das patentierte aktive Schwingungsdämpfungssystem AOS an.

Zur Erhöhung der Standsicherheit ist serienmäßig ein hydraulisch ausfahrbares Gegengewicht – je nach Bedarf in verschiedenen Größen erhältlich – montiert.